



GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

23.02.2024

Beschlussvorlage

Sachbearbeiter:	Dominik Stöhr
Verfasser:	Dominik Stöhr
V-Nr.:	VO/293/2024
Beratungsfolge:	Datum:
Jugendausschuss	05.03.2024
Verwaltungsausschuss	12.03.2024

Zuständigkeitsprüfung:

§ 76 NKomVG	Rat: <input type="checkbox"/>	VW-A: <input checked="" type="checkbox"/>	BM: <input type="checkbox"/>

Betreff:

Antrag des Kinderschutzbundes auf Erhöhung der Zuschüsse

Sachverhalt:

Der „Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Ammerland e.V.“ betreibt in Apen das sog. „Café Kinderwa(a)gen“. Dieses Café ist eine offene Gruppe für Mütter/Väter mit ihren Babys ab der 6. Lebenswoche bis etwa zum 1. Geburtstag. Moderiert und begleitet wird jedes Café von einer Hebamme oder Familienhebamme und einer Sozialpädagogin. Das Ziel ist es, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee über den Alltag auszutauschen und zu vernetzen. Der Besuch ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Die jährlichen Gesamtkosten für das Café Kinderwa(a)gen betragen 12.011,02 Euro, wovon der Kinderschutzbund Ammerland e.V. einen Eigenanteil über Spendengelder erbringt. Im Übrigen finanziert sich das Café über eine Landesförderung sowie durch Zuschüsse der Gemeinden/ des Landkreises.

Bislang hat die Gemeinde Apen für das Projekt Café Kinderwa(a)gen einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.700,00 Euro gewährt. Der Kinderschutzbund beantragte eine Erhöhung des Zuschusses für das Jahr 2023 auf 4.200,00 Euro. Diesem wurde durch Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 07.03.2023 entsprochen. Nunmehr hat der Kinderschutzbund selbigen Antrag auch für das Jahr 2024 gestellt.

Zusätzlich beantragt der Kinderschutzbund für seine Aufgaben, die in den Fachbereichen



Gewaltberatungsstelle Wendekreis und Familienberatung erfüllt werden und deren Beratungsleistungen für die Klienten kostenfrei sind, eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 1.100,00 Euro.

Bislang belief sich der Zuschuss der Gemeinde Apen für die allgemeine Arbeit des Kinderschutzbundes auf 900,00 Euro, sodass hier eine Erhöhung um 200,00 Euro vorgesehen ist. Auch dieser Antrag wurde für 2023 bereits gestellt und ihm wurde entsprochen.

Nunmehr hat der Kinderschutzbund auch diesen Antrag für das Jahr 2024 gestellt.

Insgesamt erhöhten sich die Kosten für den Zuschuss an den Kinderschutzbund somit um 1.700,00 Euro auf 5.300,00 Euro.

Nach telefonischer Auskunft seitens des Kinderschutzbundes wird der Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse jährlich gestellt werden. Der Kinderschutzbund wird zeitnah den Antrag ab 2025 übermitteln und diesen dann nur noch bei einer Änderung der Beträge neu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Zuschuss an den Kinderschutzbund Ammerland e.V. sind Haushaltsmittel in Höhe von 4.000,00 € eingeplant. Der überplanmäßige Betrag kann über das Budget 11120_ZW – Innere Verwaltungsangelegenheiten bereitgestellt werden. Zukünftig ist der erhöhte Betrag in Rahmen der Haushaltsberatungen zu berücksichtigen.

Klimarelevante Auswirkungen:

Klimaschutzaspekt	Maßnahme hat positive Auswirkungen auf Klimaziele i.S.d. Nds. Klimaschutzgesetzes		
	Ja	Nein	neutral/nicht bewertbar
Flächenverbrauch/Entsiegelung beachtet hinsichtlich Kompensation; über Kompensation hinausgehendes Grün in der Freiflächenplanung; Regenrückhaltung/-Speicherung			X
Wirtschaftlichkeit und Langlebigkeit (Nachhaltigkeit) der Beschaffung wurden abgewogen.			X
energetische Optimierung der technischen Ausstattung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit			X
Bemerkung/Besonderheiten			

Beschlussvorschlag:

Der dargestellten Bezuschussung wird zugestimmt, um dem Antrag des Kinderschutzbundes zu entsprechen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erhöhung des Zuschusses für die Folgejahre im Rahmen der Haushaltsberatungen zu berücksichtigen.

Bei einer Änderung des Antrages aufgrund veränderter Beträge ist der Sachverhalt dem

Jugendausschuss erneut vorzustellen.

Anlagen: